

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Hörsaal Altbau, Haus 44/45

Veranstalter

2. Medizinische Klinik, Thiemstr. 111
03048 Cottbus

Wissenschaftliche/Organisatorische Leitung

PD Dr. med. Schmidt-Hieber
2. Medizinische Klinik an der
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH,
Telefon: [0355] 46-2220, Fax: [0355] 46-2240
E-Mail: 2.Med.Klinik@ctk.de | www.ctk.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der
Landesärztekammer beantragt.

Teilnahmegebühr

Keine.

Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender
Unternehmen für die Einräumung von **Werberechten und Standfläche** im
Rahmen der Veranstaltung bekannt (Standgebühr/Referentensponsoring):

Janssen Pharma GmbH	1000 €
Pfizer Pharma GmbH	450 €
Roche Pharma AG	500 €
Vifor Pharma Deutschland GmbH	500 €

Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir den Sponsoren:



PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF **Johnson & Johnson**



MINISYMPOSIUM

»INFEKTIONEN IN DER
HÄMATOLOGIE/ONKOLOGIE«

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019
VON 16.00 UHR – CA. 19.00 UHR
ORT: CARL-THIEM-KLINIKUM COTTBUS,
HÖRSAAL ALTBAU



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

*Der Gesundheits-
Campus*

Einladung

Minisymposium: Infektionen in der Hämatologie/Onkologie

Fortbildungsveranstaltung
der 2. Medizinischen Klinik der
CTK Cottbus gGmbH
Mittwoch, 11. September 2019
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus,
Hörsaal Altbau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen tragen trotz Entwicklung neuer antimikrobieller Wirkstoffe weiterhin wesentlich zu Morbidität und Mortalität bei Patienten mit hämatologischen/onkologischen Erkrankungen bei. Eine zeitgerechte Einleitung einer adäquaten Diagnostik und Therapie ist insbesondere bei der Sepsis in Neutropenie entscheidend, um die Prognose dieser Patienten zu verbessern. Jedoch stellen multiresistente Keime ein zunehmendes Problem dar, wobei diese Entwicklung maßgeblich vom Antibiotikaverbrauch mitbestimmt wird. Ein rationaler Einsatz antimikrobieller Wirkstoffe nach den Grundsätzen des Antibiotic Stewardship ist deshalb unerlässlich.

Alle drei Referenten beschäftigen sich seit vielen Jahren klinisch und wissenschaftlich mit Infektionserkrankungen bei Tumorpatienten und sind in verschiedenen Arbeitsgruppen aktiv – so zum Beispiel in der Arbeitsgemeinschaft Infektionen in der Hämatologie und Onkologie (AGIHO) der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) oder der Arbeitsgruppe Infektiologie (IDWP) der Europäischen Organisation für Blut- und Knochenmarktransplantation (EBMT).

Ich freue mich auf die Veranstaltung und den Austausch mit Ihnen!

*PD Dr. med. Martin Schmidt-Hieber
Chefarzt der 2. Medizinischen Klinik*

PROGRAMM 11. September 2019

16:00 Uhr	Begrüßung und Einführung PD Dr. Martin Schmidt-Hieber Chefarzt 2. Medizinische Klinik am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
16:15 Uhr	Antimikrobielle Prophylaxe PD Dr. Enrico Schalk Oberarzt und Leiter des Hämatologischen Speziallabors am Universitätsklinikum Magdeburg
16:45 Uhr	Therapie der febrilen Neutropenie PD Dr. Martin Schmidt-Hieber Chefarzt 2. Medizinische Klinik am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
17:15–17:30 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Therapie dokumentierter Infektionen Dr. Daniel Teschner Leiter der Infektiologie der III. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Mainz
18:00 Uhr	Diskussion und Schlusswort PD Dr. Martin Schmidt-Hieber Chefarzt 2. Medizinische Klinik am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
18:30 Uhr	Austausch bei Imbiss und Getränken
19:00 Uhr	Ende der Veranstaltung